Wir in Bornheim.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

Servatiusweg-19-23

53332 Bornheim

An
den Vorsitzenden des
Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschusses
Herrn Hanft

Rathaus 53332 Bornheim

06.12.2020

Einführung neuer Buslinien zur Verbindung der DB-Bahnhöfe Roisdorf und Sechtem über die Bornheimer Rheinorte

Sehr geehrter Herr Hanft,
wir bitten um Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung des nächsten Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschusses.

Beschlussentwurf:
Der Ausschuss beauftragt den Bürgermeister zu prüfen, welche neuen Busverbindungen eingeführt werden können, um die DB-Bahnhöfe Roisdorf und Sechtem mit einer über die Bornheimer Rheinorte verlaufenden Linienführung zu verbinden, und die Ergebnisse dem Ausschuss/Rat vorzustellen.
Dabei sollen vertieft die Varianten einer Buslinie geprüft werden, die den Bahnhof Sechtem über Wesseling-Urfeld an die Bornheimer Rheinorte anbindet.
Im Vorfeld sollte mit den zuständigen Verkehrsträgern, insbesondere mit der Stadtverwaltung Wesseling, Gespräche zu möglichen Kosten, Taktungen und Linienführungen geführt werden.

Begründung:
Mit Blick auf die demographischen Wandel, dem steigenden Willen der Bevölkerung zur Herbeiführung einer Verkehrswende und der Tatsache, dass es keinen ausreichenden Einzelhandel in Uedorf und Widdig gibt, müssen Maßnahmen getroffen und Konzepte erarbeitet werden, die es der Bevölkerung erlauben mobil zu bleiben. Die Idee einer Buslinie durch Hersel, Uedorf, Widdig und Urfeld stammt bereits aus dem Jahr 1969.
Entgegen der gegenwärtigen Situation müssen die DB-Bahnhöfe in Roisdorf und Sechtem hierfür in Zukunft für jedermann im Stadtgebiet einfach und schnell erreichbar sein. Gerade aufgrund dieser fehlenden Alternative durch den ÖPNV sind viele Pendler aus den Rheinorten gezwungen mit dem eigenen PKW die DB Bahnhöfe in Sechtem oder Roisdorf anzufahren.
Darüber hinaus nutzen viele Bürger aus der Nachbarstadt Wesseling den Bundesbahnhof in Sechtem als schnellste Verbindung nach Köln oder Bonn und anderen Zielen. Die Anreise zu den

DB-Haltestellen erfolgt meist per Auto, so dass selbst der erweiterte P+R Parkplatz oftmals ausgelastet ist und sich der ruhende Verkehr in Wohngebiete ausbreitet. Aus Sechtem wiederum ist es schwierig, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Stadtbahnlinie 16 zu gelangen oder die Bornheimer Rheinorte zu erreichen, da es keine direkte Verbindung gibt. Die Einführung der in Rede stehenden Linien würde es auch der jüngeren Bevölkerung erleichtern, ihre Schulen, Ausbildungsplätze und Arbeitsstellen zu erreichen.

Für die CDU-Fraktion
Lutz Wehrend, Gabriele Kretschmer, Rüdiger Prinz, Thomas Meyer, Bernd Marx, Rolf Schmitz, Theo Geuer, Andreas Geuer